SCHADEN.NEWS

11.12.2024

PRAXISTIPP: KLEINE UNEBENHEITEN NACH DEM SPACHTELGANG AUSBESSERN – SO GELINGT'S

Ein möglichst gleichmäßiger Untergrund ist die Basis für ein einwandfreies Lackierergebnis. „Manchmal kommt es jedoch vor, dass sich noch kleinere Unebenheiten oder Mikroporen in der gespachtelten Oberfläche befinden. Dann ist es ratsam, noch einmal mit einem feineren Spachtel nachzuarbeiten“, erklärt René Schmitz, Business Development Specialist bei Indasa. Für diesen letzten Gang im Spachtelprozess empfiehlt er die Bearbeitung mit dem Evercoat EZ Glaze. „Dieser überzeugt durch seine einfache Anwendung und schnelle Trocknungszeit, was den Arbeitsprozess deutlich beschleunigt.

Der EZ Glaze ist eine fließfähige Polyester-Finish-Spachtelmasse, die sich hervorragend zum Auffüllen und Überziehen von Spachtelmassen, Karosseriearbeiten, Mikroporen, Vertiefungen und anderen Oberflächenunebenheiten eignet. „Dank seiner niedrigen Viskosität bietet der Feinspachtel nivellierende Eigenschaften“, erklärt der Experte. Darüber hinaus ermöglicht der EZ Glaze kleinere Instandsetzungsarbeiten mit einer trockengeschliffenen Schichtstärke von bis zu 3 Millimetern. René Schmitz beschreibt die Anwendung des EZ Glaze an dieser Stelle als den „perfekten Finish gang für den Spachtelauftrag“.

RAUTIEFE EINSPAREN DANK FEINEREN SCHLEIFENS

In der Praxis besteht die Möglichkeit, Instandsetzungsarbeiten direkt mit einem feineren Schliff (P180) zu beginnen oder den bereits applizierten Füllspachtel gezielt mit einer feineren Körnung vorzubereiten, bevor der EZ Glaze als „Finish-Spachtel" aufgetragen wird. „Diesen schleife ich dann mit 180er bis 320er Körnung, je nach Herstellervorgabe", erklärt René Schmitz. Zum Schleifen empfiehlt er bei dem Benutzen eines Schleifblocks die Meshline-Schleifstreifen von Indasa. Bei der Verwendung eines Exzenterschleifers eignet sich die HT-Line des gleichen Herstellers hervorragend. Abschließend weist der Business Development Specialist auf eine besondere Eigenschaft des EZ Glaze hin: „Dank seiner neuen, fließenden Rezeptur und exzellenten Haftungseigenschaften kann dieser Spachtel auf einer Vielzahl von Untergründen aufgetragen werden, wie beispielsweise auf halbstarren Kunststoffen, Stahlblech und verzinktem Blech."

Ina Otto